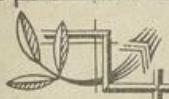




UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kräuterweihe.

Begrüßmeinnicht



Illustrierte Zeitschrift der
Mariannhiller Mission



Nummer 8

August 1930

48. Jahrgang

Kräuterweihe

(Zum Fest Maria Himmelfahrt).

Unsre liebe Frau durch die Felder geht,
Ein Weihrauchwölkchen sie reich umweht
Und fünfundfünzig Englein,
Die wollen der Herrin zu Diensten sein.

Elf, die da teilen das Himmelsblau,
Draus schwebt hervor die heilige Frau.
Elf, die da halten den Kronreif ihr,
Dass ihr Haupt nicht drückt die goldene Zier.
Elf, die da fragen des Schleiers Rand,
Dass er nicht schleife durch Ginster und Sand.
Elf, die da bringen den Weihetruß,
Drin sie zu Nazareth Wasser trug.
Elf, die da binden den Ahrenbund,
Mit dem sie segnet die Felder rund.

Es blickt von seinem himmlischen Thron
In Gnaden herab ihr göttlicher Sohn.
Und trifft ein Tropfen die Wiesenau,
Rings spritzen Blumen himmelblau.
Und rinnt ein Tropfen ins Ahrenfeld,
Kein Hagelwetter es je zerschellt.
Ein Tropfen, der in den Weinberg rollt,
Lässt doppelt quellen der Trauben Gold.
Ein Tropfen, der in die Kräuter fällt,
Er spendet Gesundheit der ganzen Welt.

Unsre liebe Frau durch die Felder geht,
Ein Weihrauchwölkchen sie reich umweht
Und fünfundfünzig Englein,
Die wollen der Herrin zu Diensten sein.

Frz. Jos. Koch.